

Duftige Streifen

Seite 26

Duftherz

Zusätzliches Material und Werkzeug

- Stickgrund, 25 x 25 cm, z. B. Zweigart Davosa, Farbe 264
- 1 Perlgarn 5 DMC, Farbe 92
- 6 mm Satinband, gelb
- Grüne Pailletten

Arbeitsablauf

1. Die Motivgröße bei 75 Fäden auf 10 cm ist ca. 7 cm
2. Ein Teil dieses Motives ist Bänderstickerei. Deshalb ist auf einen groben, locker gewebten Stoff zu achten, durch den sich das Satinband gut durchziehen lässt. Man kann für dieses Muster jedes Schleifenband in 6 mm Breite verwenden. Es darf nur nicht sehr steif und kompakt sein, da mit der Nadel durch Band und Stoff durchgestochen werden muss.
3. Der erste Arbeitsgang bei diesem Modell ist das Sticken der Rückstich-Aussenlinie. Auf jeder Seite 49 Rückstiche über zwei Fäden mit Perlgarn 5, Farbe 92.
4. Das entstandene Quadrat zur Ecke drehen und am unteren Spitz vier Fäden von dem Rückstichrahmen mit einem Kästchenstich über vier Fäden beginnen.
5. Darüber vier Gewebefäden Platz

lassen und dann die nächste Kästchenstichreihe (5 Kästchenstiche) arbeiten.

6. Darüber wieder vier Gewebefäden aussparen und die letzte Kästchenstichreihe arbeiten.
7. Sechs Gewebefäden über dieser Reihe mit dem gleichen Garn drei Sterne arbeiten. Platziert über dem mittleren Kästchenstich und an den Kanten jeweils über dem zweiten Kästchenstich. Den Stern mit acht Strahlen jeweils von der Mitte aus mit Spannstichen über vier Fäden arbeiten. Den Faden vernähen.
8. In den Lücken zwischen den Kästchenreihen jeweils eine Reihe Pailletten aufnähen.
9. Das Satinband auf die Nadel mit Spitze auffädeln. Mit der Nadel in den unteren Teil des Bandes einstechen und durchziehen, so ergibt sich ein Knoten. In der Lücke zwischen den Perlgarnstrahlen des Sternes von unten ausstechen und den Grundstich der Bänderstickerei arbeiten. Von unten nach oben ausstechen, ungefähr in der Länge der vorgestickten Perlgarnstrahlen wieder in den Stoff einstechen, und zwar von oben durch das Band und den Stoff. Locker arbeiten. Dadurch ergibt sich das Blütenblatt. Um den ganzen Stern arbeiten, dadurch hat die Blüte dann



jeweils acht Blütenblätter, siehe Bilder. Je feiner das Band, desto einfacher geht es.

10. Diese Motivecke auf der gegenüberliegenden Seite des Quadrates wiederholen.
11. Das Motiv mit 1 cm Nahtzugabe ausschneiden und die Kante nach innen falten. Überwindlich mit Metallicgarn zusammennähen, ohne in den Stoff zu stechen. Vom unteren Spitz bis zur linken oberen Ecke und dann die Gegenseite, dadurch kann sich das Muster nicht verziehen.
12. Vor dem Schliessen der Naht das Kissen füllen. Die oberen Spitzen auf die lange Diagonale falten und dort festnähen.
13. Aus dem Rest des Satingarnes eine Schleife formen und die mittlere Oberseite des Herzens verzieren.

Streifenpyramide

Zusätzliches Material und Werkzeug

- Stickgrund, z. B. 25 x 15 cm Zweigart Bellana, Farbe 205
- 1 Perlgarn 5 DMC, Farbe 947

Arbeitsablauf

1. Der Zuschnitt ist im Verhältnis Höhe/Länge 1 : 2, bei diesem Modell wird mit der Rückstich-Aussenkante begonnen. Für die Höhe 30 Rückstiche über zwei Gewebefäden und für die Längsseite 60 Fäden mit Perlgarn 5, Farbe 947 arbeiten. Die Motivgröße bei 80 Fäden auf 10 cm ist ca. 7 cm.
2. Das Motiv ist in Kästchenstich gearbeitet. Abstand zur Aussenkante oben und unten vier Fäden. Linke Kante vier Fäden und rechte Kante für den opti-

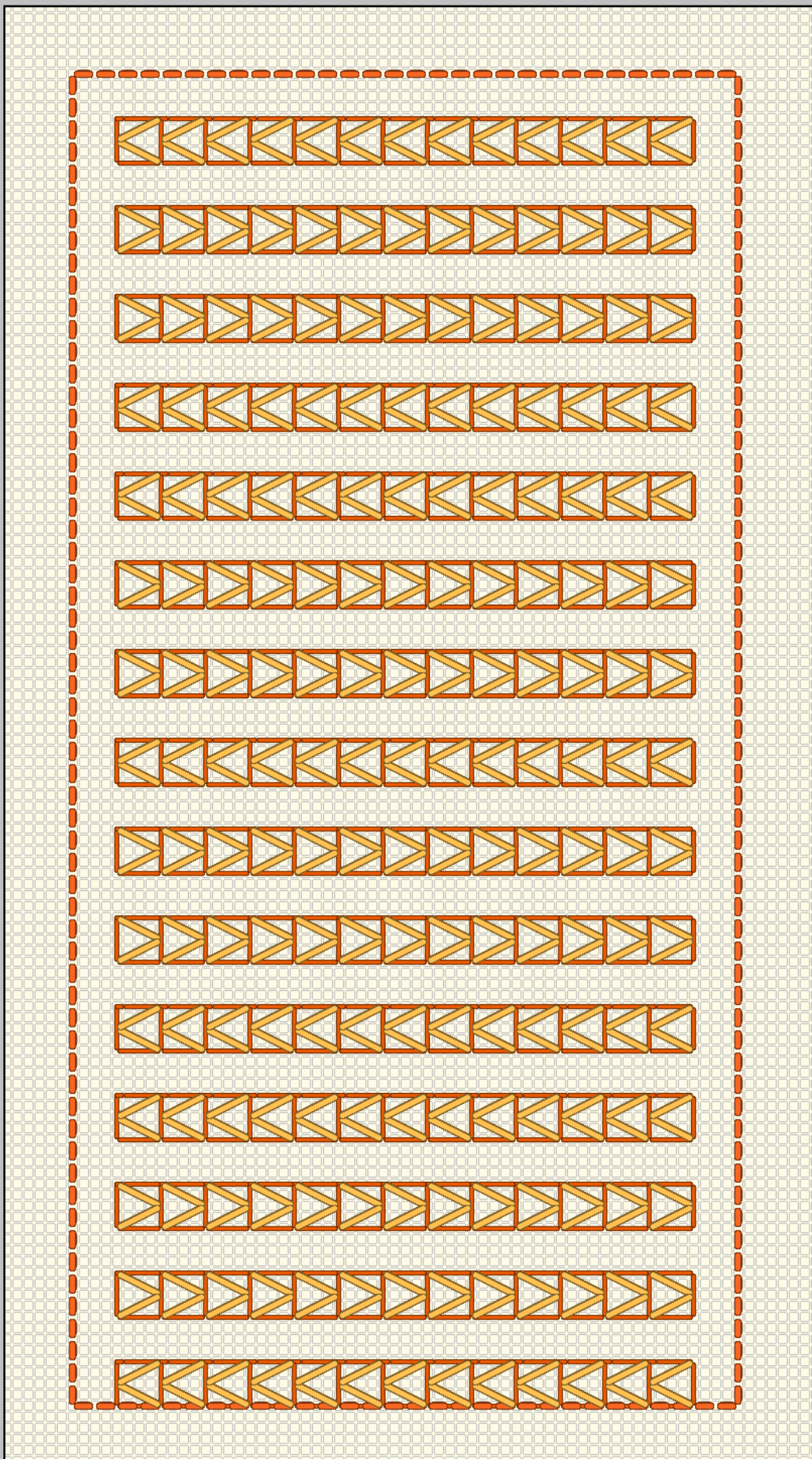
malen Musteranschluss 0 Fäden. Die Kästchenreihen und der Rahmen sind in Perlgarn 5, Farbe 947 gearbeitet.

3. Die Aussenkante, wie beim Biscornu oben, in Rückstich über zwei Fäden. Über die Kästchenreihen sind mit Metallicstickgarn in der Höhe der Kästchen Kettstiche gearbeitet. In der ersten Reihe von links mit dem Spitz nach unten, dann zwei Reihen mit dem Spitz nach oben, zwei Reihen mit dem Spitz nach unten, zwei Reihen mit dem Spitz nach oben und in der Mitte eine Reihe mit dem Spitz nach unten. Gegengleich wiederholen, endet mit einer Reihe Kettstich mit dem Spitz nach unten und passt sich so an den Abschluss auf der linken Seite an, denn diese beiden Seiten werden zusammengenäht.

4. Das Motiv mit ca. 1 cm Nahtzugabe ausschneiden und den Stoff bis zur Rückstichkante nach hinten biegen. Überwindlich wie beim Biscornu mit Metallicgarn über zwei Gewebefäden zusammennähen, ohne in den Stoff zu stechen. Dabei auf die Reihenfolge achten, damit die Pyramide entstehen kann (siehe Grafik). Als erstes werden die beiden Längsseiten zusammengenäht. Als zweites die Oberseite des entstandenen Schlauches.
5. Jetzt die letzte Kante so falten, dass die zusammengenähte erste Naht in der Mitte einer Seite liegt. Mit der duftenden Füllung entsteht jetzt eine Pyramide, wenn die letzte Naht geschlossen wird.

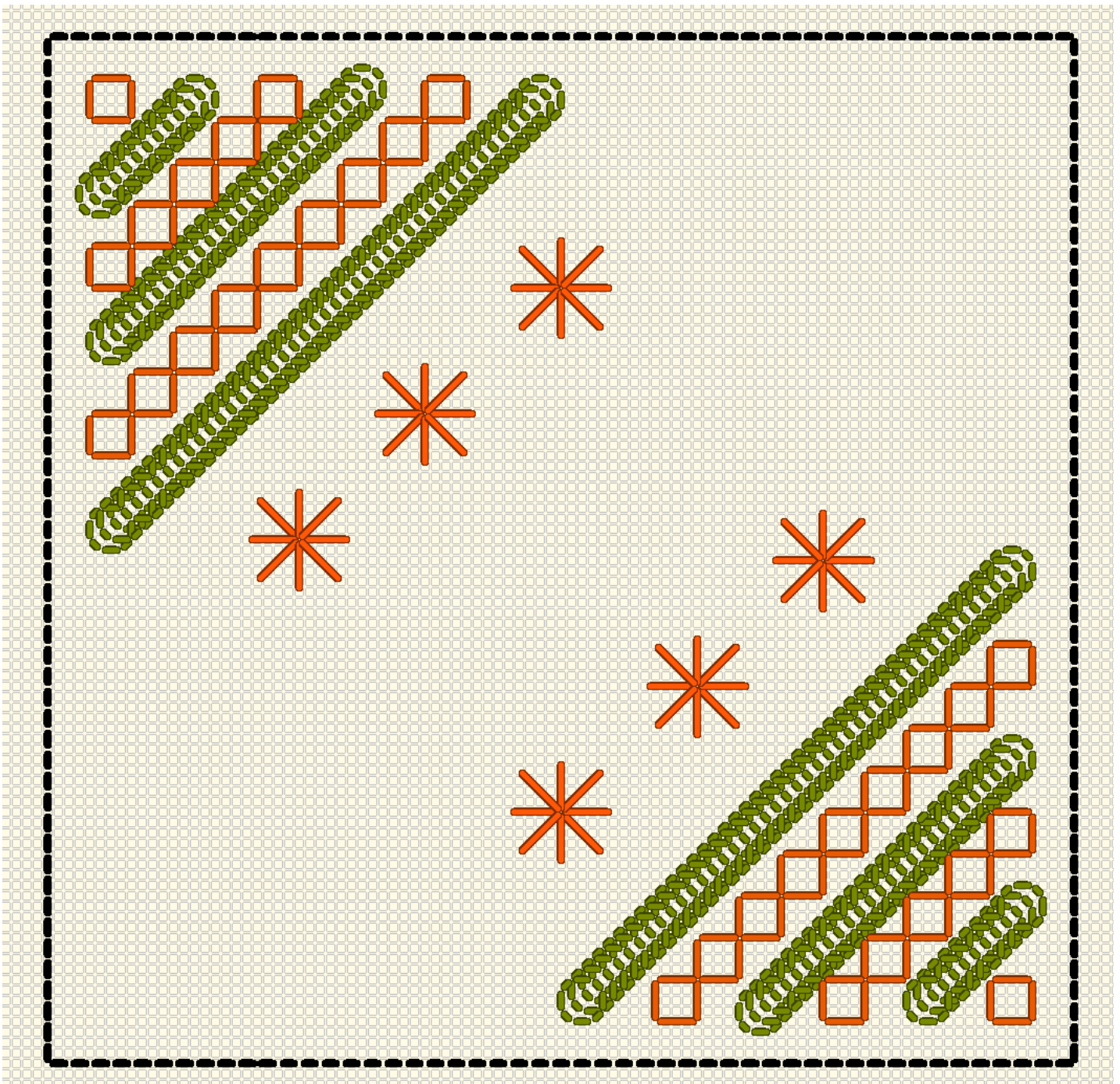
Duftige Streifen

Seite 26



Duftige Streifen

Seite 26



Duftige Streifen

Seite 26

